

Reform der öffentlichen Finanzen zur Erreichung der SDG und Mobilisierung der staatlichen Eigeneinnahmen (ReFORME)

Benin

Januar 2021 – Dezember 2023

Die Herausforderung

Die Republik Benin verzeichnet ein konstantes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP), ein moderates Fiskaldefizit und eine solide Schuldenquote des BIP. Trotz dieser makroökonomischen Erfolge lag Benin im Jahr 2019 im Human Development Index der Vereinten Nationen (UN) auf Platz 158 von 189. Nach Angaben der UN leben rund 50 Prozent der 11,5 Millionen Einwohner und Einwohnerinnen von Benin unterhalb der Armutsgrenze.

Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat die Regierung Benins 49 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) bzw. Unterziele der Agenda 2030 als prioritär eingestuft und diese in nationale Entwicklungspläne und Haushaltsprozesse integriert. Die Erreichung vieler SDGs wird allerdings durch fehlende finanzielle Ressourcen im nationalen Budget und insbesondere in den kommunalen Haushalten erschwert.

Trotz der maßgeblichen Reformen, die von der Generaldirektion für Steuern durchgeführt wurden, hat das beninische Steuerwesen weiterhin große Probleme die Steuerbasis zu verbreitern um genügend Eigeneinnahmen zur Finanzierung der Entwicklungsprioritäten zu mobilisieren. Verantwortliche Akteure sind oft nicht in der Lage Haushaltsprozesse rechtskonform und armutsorientiert umzusetzen. Haushaltspläne sind aufgrund der unsystematischen Erfassung und Auswertung von Entwicklungsfortschritten nur unzureichend an den priorisierten Zielen der Agenda 2030 ausgerichtet. Bei der Planung öffentlicher Investitionen wird es teilweise versäumt deren Nachhaltigkeit sowie die Bedürfnisse des Privatsektors zu berücksichtigen.

Vonseiten der beninischen Regierung gibt es große Bemühungen Transparenz bei der Umsetzung des Haushaltszyklus zu gewährleisten. Bestehende Beteiligungsformate zwischen staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren werden allerdings nur eingeschränkt genutzt. Hinzu kommt, dass die Bedarfe vulnerabler Gruppen bei der Haushaltsplanung nicht ausreichend berücksichtigt werden.

Titel des Vorhabens	Reform der öffentlichen Finanzen zur Erreichung der SDG und Mobilisierung der staatlichen Eigeneinnahmen (ReFORME)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Ziel	Die nationalen sowie kommunalen Haushaltszyklen werden entsprechend Prinzipien guter finanzieller Regierungsführung umgesetzt.
Politische Träger	Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF)
Laufzeit	01.01.2021 – 31.12.2023
Auftragswert	16.500.000 Euro



Von links nach rechts: Bürger konsultieren die Anschlagtafeln des Rathauses von Natitingou; Gemeindeangestellte tauschen sich über die Einnahmenmobilisierungsstrategie der Gemeinde zur Finanzierung der Agenda 2030 aus.



Von links nach rechts: Ausarbeitung strategischer Pläne zur Einnahmenmobilisierung; Ein Steuerbeamter erhebt eine Gebühr von einer Frau auf dem Markt von Natitingou.

Unser Lösungsansatz

ReFORME unterstützt die Umsetzung nationaler und kommunaler Haushaltszyklen entsprechend der Prinzipien guter finanzieller Regierungsführung: **Leistungsfähigkeit, Transparenz und Rechenschaftspflicht**. Das Modul der technischen Zusammenarbeit (TZ) unterstützt die Reform der öffentlichen Finanzen in Benin durch die Beratung auf nationaler und kommunaler Ebene in fünf Schwerpunkten.

Im Bereich **Haushalte** werden die Kapazitäten der Finanzverwaltung zur Umsetzung des Haushaltszyklus auf nationaler und lokaler Ebene gestärkt. Durch gezielte Aus- und Fortbildungen der Verantwortlichen fördert das Vorhaben die Umsetzung ergebnisorientierter Programmbudgets. Ebenfalls wird die Gleichstellung der Geschlechter durch die Einführung von Methoden zur gendersensiblen Haushaltsführung gefördert.

Das TZ-Modul berät im Bereich **Steuern** die Steuerverwaltung und das staatliche Schatzamt auf nationaler und kommunaler Ebene darin ihre Regeln und Praktiken in Einklang mit internationalen Standards zu bringen mit dem Ziel die Fähigkeit des beninischen Staats zur Eigenfinanzierung zu verbessern. Die Beratungsleistungen beinhalten die Entwicklung digitaler Lösungen, die Verbesserung der Qualität des Steuerzahlerregisters, die Stärkung der Steuerkonformität und Serviceorientierung der Steuerverwaltung sowie die Verbreiterung der Steuerbasis. Hierdurch werden die Vorhersehbarkeit und Verwaltung der Steuereinnahmen entlang der Prinzipien einer fairen und effizienten Anwendung des Steuerrechts verbessert.

Im Bereich **Transparenz & Rechenschaft** unterstützt das Vorhaben den konstruktiven Dialog zwischen Staat, Kommunen und Zivilgesellschaft für eine transparente Haushaltsplanung, -vollzug und Rechnungslegung. Durch die Stärkung nichtstaatlicher Akteure trägt das TZ-Modul zur Berücksichtigung von Rechten und Bedarfen vulnerabler Gruppen bei der Planung und Durchführung von Haushalten und öffentlichen Investitionen bei.

Im Themenfeld **öffentliche Investitionen** zielen die Beratungsleistungen darauf ab, die Qualität der Planung öffentlicher Investitionen zu verbessern, indem Kapazitäten zur Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen und Machbarkeitsstudien aufgebaut werden. Zudem werden Mechanismen entwickelt, um öffentliche Investitionen besser auf die Bedürfnisse des Privatsektors abzustimmen und sicherzustellen, dass öffentliche Ausgaben die Rahmenbedingungen für private Investitionen auf nationaler und lokaler Ebene verbessern.

Im Schwerpunkt **Agenda 2030: Daten/Statistik** zielt das Vorhaben darauf ab, die Qualität der jährlichen Berichterstattung zur Umsetzung der Nationalen Agenda 2030 zu verbessern, die eine wichtige Grundlage für die Teilnahme am Politikdialog ist. Die Beratungsleistungen konzentrieren sich auf den Aufbau des nationalen Monitoringsystems zur Umsetzung der SDGs in Benin unter Beteiligung der 77 beninischen Gemeinden und die transparente Veröffentlichung der erhobenen Daten auf einer digitalen Plattform.

Herausgegeben von Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz in Bonn und Eschborn, Deutschland

Reform der öffentlichen Finanzen zur Erreichung der SDG
und Mobilisierung der staatlichen Eigeneinnahmen
08 B.P. 1132 Tri Postal
Cotonou, Benin
T 00229 21 30 81 28
F 00229 21 31 13 35
gizbenin@giz.de
www.giz.de

In Kooperation mit



Die GIZ ist für den Inhalt dieser Veröffentlichung verantwortlich.

Im Auftrag von

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

Stand Oktober 2021
Layout ReFORME, Cotonou
Bildnachweise Ollivier Girard: Seite 1, Seite 2
Text ReFORME